

Akupunktur-Nadelstiche für die Heilung

Die Akupunktur ist eine der ältesten Heilmethoden der Welt. Als Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) reichen die Anfänge der Akupunktur in China über 200 Jahre zurück.

Nach chinesischer Weltauffassung besteht das kosmische Grundprinzip des *TAO* aus dem Zusammenhang zweier konträrer Kräfte, dem *Yin* und dem *Yang*. Die Harmonie dieser beiden gegensätzlichen Komponenten bedingt den Gesundheitszustand des Menschen. Das Wechselverhältnis zwischen *Yin* und *Yang* tritt durch die Strömung von Energie *Qi* in Erscheinung. Störungen des *Qi* – Flusses durch äußere und innere Faktoren führen zu Krankheiten. Ziel der Therapie ist immer, ein gestörtes Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen. Die 5 – Elemente- Lehre, die Meridian – Lehre und die traditionellen Regeln repräsentieren die Besonderheiten der klassischen Akupunktur.

Wirkung bekannt – Wirkprinzip unbekannt

Dass Akupunktur wirkt, ist mittlerweile auch von der Schulmedizin anerkannt und in zahlreichen kontrollierten klinischen Studien belegt. Es wurde aber bereits festgestellt, dass es durch die Nadelung zu einer vermehrten Ausschüttung von Botenstoffen kommt, die die Schmerzweiterleitung unterdrücken und die Schmerzrezeptoren in der Nervenzelle blockieren. Da zusätzlich körpereigene Hormone (Endorphine) freigesetzt werden, wird auch die Schmerzwahrnehmung verändert.

Die Indikation

Eine von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beauftragte internationale Expertenkommission hat eine Liste erstellt, in der die Anwendung bei über 40 Krankheiten empfohlen wird.

Hier empfiehlt die WHO die Akupunktur (Auszug aus der Liste der Behandlungen):

Anwendungsgebiete in unserer HNO – Praxis

Heuschnupfen

Chronische Kopfschmerzen

Schwindel

Tinnitus

Kiefergelenkserkrankung

Stress und Burnout-Syndrome

Dermatologische und kosmetische Akupunktur

Suchttherapie (Übergewicht und

Raucherentwöhnung)

Sonderformen der Akupunktur

Neben der klassischen Nadelakupunktur gibt es eine Reihe von Sonderformen dieser Heilmethode. Als Beispiel verwendet wird oft die Ohrakupunktur, die von der Annahme ausgeht, dass alle Organe eines Körpers einer bestimmten Region der Ohrmuschel entsprechen und von dort durch Reizung beeinflusst werden können. Oft werden solche Punkte auch durch Dauernadeln behandelt (zum Beispiel zur Suchttherapie – Raucherentwöhnung)